

Zeitung für Enger und Spenge

Montag
22.
August

235. Tag des Jahres 2016
131 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 34

06:21 Uhr 20:34 Uhr
22:36 Uhr 11:20 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Abgelenkt

Der Mann musste erst mal drauf gebracht werden, schließlich sitzt er meist auf der Rückbank und darf dort gefahrlos mit seinem Smartphone lesen, spielen oder telefonieren. Der Verkehrsminister hat aber jetzt erkannt, dass neben dem Telefon auch ein kleiner Tablet-Computer genauso vom Verkehrsgeschehen ablenken kann wie ein Handy. Mal so zwei bis drei Sekunden den Blick von der Straße wenden – in vielen Filmen ja bekanntlich kein Problem – kann verheerend enden. Da fallen einem auch noch ganz andere Dinge ein, die als Ablenkung taugen: Das Suchen und Anzünden einer Zigarette beispielsweise, das Einlegen einer neuen CD, das Eintippen einer Zieladresse am Navigationsgerät, Kaffee kochen im Führerhaus eines Lkw oder der gehezte Blick über die Schulter zu hinten streitenden Kindern. Natürlich kann man nicht alles verbieten, Kinder schon gar nicht. Aber vielleicht reichen ja Gefahrenhinweise wie auf Zigarettenpackungen: Anzünden von Zigaretten kann im Straßengraben enden. Klaus-Peter Schillig

Flohmarkt am Abend

Spenge (WB). Der Förderverein der Kindertagesstätte »Sonnenland« und der DRK-Ortsverein Spenge bieten erstmalig einen Abendflohmarkt unter dem Motto »Rund ums Kind« an. Am Freitag, 23. September, findet von 18.30 bis 21 Uhr der Abendflohmarkt im Rotkreuz-Haus in der Immanuelstraße 21 in Spenge statt. Im Angebot sind Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Ein Bratwurststand und kalte Getränke stehen bereit, wenn nach dem Stöbern und Einkaufen noch Zeit für etwas Unterhaltung ist. Ab morgen, Dienstag, 23. August, startet der Tischverkauf in der DRK-Kita Sonnenland, Daubitzerstraße 28 in Spenge unter der Telefonnummer 05225/79790. Erreichbar ist die Kindertagesstätte ab 8 Uhr.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, wie auf einem Feld an der Spenger Straße in Enger Reiter unterwegs sind. Im Galopp über das Stoppelfeld, das muss ein Gefühl von absoluter Freiheit sein. Da schon bald gepflügt wird, dürften diese Momente wohl nur von kurzer Dauer sein, denkt EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice
Telefon 05221 / 59 08-31

Anzeigenannahme
Telefon 05223 / 17 94-0

Lokalredaktion Enger
Mathildenstraße 16, 32130 Enger
Curd Paetzke 05224 / 98 61-14
Gerhard Hülsege 05224 / 98 61-13
Fax 05224 / 98 61-16
enger@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Brüderstr. 30, 32052 Herford
Lars Krückemeyer 05221 / 59 08-39
Tilo Sommer 05221 / 59 08-21
Fax 05221 / 59 08-16
sport-herford@westfalen-blatt.de

@ www.herforder-kreisblatt.de

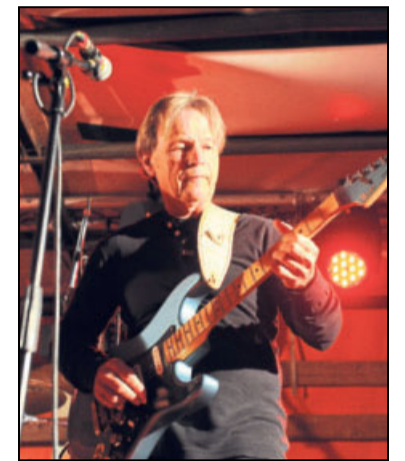


Heinz-Wilhelm »Heiwi« Ebke und Wolfgang »Percy« Oehme rocken zu »I can't explain« von »The Who«. Als »Percy and the Gaolbirds«

stehen die beiden seit 53 Jahren gemeinsam auf der Bühne – aber nur in der Freizeit.
Fotos: Thomas Meyer



Bassist Wigbert Pieper ist auch für Späße während der Stücke zu haben. Dabei spielt er souverän weiter.



Bernd Rösner an der Leadgitarre der Gaolbirds schüttelt spektakuläre Soli aus dem Ärmel.

Die Galgenvögel rocken am Golfplatz

»Percy and the Gaolbirds« spielen seit 50 Jahren in Originalbesetzung

■ Von Thomas Meyer

Enger (WB). Sie passt zwischen Zechentürme und Stahlwerke genauso wie zwischen Driving Range und Putting Green, 1966 genauso wie 2016: Beatmusik, die die Engeraner Band »Percy and the Gaolbirds« einst landesweit bekannt gemacht hat.

Zum 50-jährigen Jubiläum des Recklinghäuser Beatfestival-Gewinns traten die Galgenvögel beim Golfclub Ravensberger Land in Pödinghausen auf.

Wolfgang »Percy« Oehme hatte die Erfolgsband der 1960er Jahre bereits im September 2005 wiederbelebt. Seinerzeit spielten »Percy and the Gaolbirds« im großen Festzelt neben dem Sportplatz. Es folgten Benefizkonzerte

in Enger und Spenge, 2013 mit dem Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Band auf dem Barmeierplatz. Hinzu kamen jährliche Gastspiele in Recklinghausen.

Das Beatfestival dort, 1966, gewannen die »Gaolbirds« – »Jailbirds« gesprochen und wahlweise mit Knastbrüder oder eben Galgenvögeln zu übersetzen – vor allem dank selbst geschriebener Lieder. »Dabei war das Nachsingen der großen englischen Vorbilder keinesfalls einfacher«, erinnert sich Schlagzeuger Wolfgang Rieke. »Wir mussten Musik und Texte vom Radio abhören – von BFBS oder Piratensendern wie Radio Caroline. Dann spielten wir die Lieder so gut es ging nach«, erklärte Rieke, der heute begeisterter Golfer ist und die Verbindung zum Golfclub Ravensberger Land herstellte.

Die Idee, dort ein Konzert zu

spielen, lag nahe. Rieke: »Wir haben hier eine tolle Kulisse und stören keine Nachbarn.«

Nach der Einstimmung durch »Loophead« (Udo Lummer aus Halle) betreten »Percy and the Gaolbirds« die Bühne: Sänger Wolfgang »Percy« Oehme, Leadgitarrist Bernd Rösner, Rhythmusgitarrist Heinz-Wilhelm »Heiwi« Ebke, Bassist Wigbert Pieper und Wolfgang Rieke am Schlagzeug.

Sofort sind die Fans vor der Bühne, sofort ist 1966 lebendig. Die Beatles, die Stones, The Who, auch Chuck Berry und Little Richard. Und obwohl die »Gaolbirds« fast eine Eintragung ins Guinness-Buch als dienstälteste Band der Welt bekommen hätte, obwohl ländliches Fachwerkkambiente vor blauschimmernder Abenddämmerung den Kohlenpott ersetzt hat, lassen sich die fünf Engeraner Schüler immer noch auf der Bühne erahnen.



Das Ambiente vor Nölkenhöners Hof und dem Clubhaus ist stimmungsvoll, mehrere hundert Besucher feiern ausgelassen.

Neues Motto: Klassenerhalt

Erste Mannschaft des TuS Hücker-Aschen feiert den Aufstieg in Kreisliga B

■ Von Pia Walkenhorst

Spenge (WB). Nach vier Jahren in der Kreisliga C haben die Spieler des TuS Hücker-Aschen den langersehnten Aufstieg in die Kreisliga B geschafft. Anlass genug, eine kleine Feier auszurichten und dazu auch den Bürgermeister Bernd Dumcke einzuladen.

Das junge Fußballer-Team um Trainer Stefan Meierebert spielt größtenteils schon seit der E-Jugend zusammen und erreichte gleich in der ersten Saison als Senioren-Mannschaft das große Ziel.

Durch den Sieg gegen die zweite Mannschaft des FC Exter spielt das Team um Kapitän Yannik Meierebert nun aktuell in der Kreisliga B. »Wir haben lange auf diesen Moment gewartet. Wir sind optimistisch, dass sich die Mannschaft lange oben bleibt«, sagte Thorsten Sickmann, Vorsitzender des TuS Hücker-Aschen.

Viel Lob und Anerkennung bekam die Truppe nicht nur von ihren Vereinskollegen, sondern auch von den heimischen Vereinen, die den Spielern einen Gutschein für neue Trainingsgeräte überreichten.

Auch Andreas Weike vom Stadt-sportverband, sowie Bürgermeis-

ter Bernd Dumcke meldeten sich bei der Aufstiegsfeier zu Wort und hoben die positiven Leistungen des Teams hervor. Der Start in die neue Saison begann bereits mit

einem 5:0 Sieg gegen den SV Bünde. Das nächste Spiel gegen den SC Herford findet am kommenden Sonntag statt.

Weitere Informationen zum

TuS Hücker-Aschen sowie zu seinen einzelnen Abteilungen gibt es auch im Internet unter:

@ www.tushuecker-aschen.de



Freuen sich über den Aufstieg in die Kreisliga B und haben sich nun neue Ziele gesetzt: Vertreter der Ortsvereine Hermann Dieckmann (von links), Vorsitzender des TuS Thorsten Sickmann, Bürger-

meister Bernd Dumcke, zweiter Vorsitzender des Sportstadtverbandes Andreas Weike, Trainer Stefan Meierebert und auch Kapitän Yannik Meierebert.
Foto: Pia Walkenhorst

AWO-Senioren treffen sich wieder

Spenge (WB). Die Senioren der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Lenzinghausen erwartet zu ihrer ersten Zusammenkunft nach den Sommerferien am morgigen Dienstag, 23. August, ein geselliger Nachmittag zum Thema »Wir singen und erzählen – der Urlaub ist vorbei«. Die Teilnehmer treffen sich im Bürgerbegegnungszentrum in der Turnerstraße 3. Beginn des geselligen Nachmittags ist um 15 Uhr. Gäste sind nach vorheriger Anmeldung bei Helga Eckert, erreichbar unter der Telefonnummer 05225/2521, wie immer willkommen.

CDU lädt zum Werburger Hoffest

Spenge (WB). In guter Tradition findet am Sonntag, 28. August, das Werburger Hoffest der CDU Spenge statt. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr gibt es an der Werburg kühle Getränke und Bratwurst. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit dem Stadtverband und der Ratsfraktion auszutauschen. »Es ist geplant, dass das neu eröffnete Werburg Museum angeschaut werden kann. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen«, sagt Sören Miersch, Pressesprecher der Spenger Christdemokraten.